

Von dem Teütschen land.

Decyvj

selben zeit beieinander gehalten möcht/dar ein verwilligen/vñ soll man sollichen befelch vom Obersten auch nit güte achten/es sey dan fleißig erfahren vnd außsündig/das sollich übel sürgangen. Es soll auch nit ein gemein gefencknuß sein/man soll in einem vnder der brüderschafft überlifern/der jm als gütes thü/vnd das vñ tel allein von dem Obersten/seinem Vicari oder dem ganzen orden über in erwarren. Vñnd ob gleich der Vicari vñteilte/soll sie nit volzogen werden/der Oberst werd dan desselben berichte/vnd gebe sein stimm darzü/ja in gegenwertigkeit sechs Ritters soll man redelich mit jm handeln/sein nachbaurschafft fragen/wo er sich gehalten/zimlich vnd billichs dan über in vñtheilen.

Zu dem 39. Artickel sagten sie auch/das auff dem selbigen tag/das die erben des abgestorbenen Ritters/solten nit allein die fette in wider geben/sonder das orden büch/vnd damit sollich vñzerbrochlich gehalten wurd/solte ein jeder desselben so er angenommen/seiner freundschaft geben.

Zum 34. Artickel sagte auch der Keyser/das der Cangler nit allein solte wissen was der Oberst oder jeder Ritter lebendig oder todt/capffers verhandlet/wie jñe der Herold angebe/sonder er sol sich beflissen von anderen auch Ritterschafft ein nes jeden zehaben/vñnd dasselbig im ersten tag des Ritters biß zum letzten auff zeichnen.

Den andern Artickel hat Herzog Philip selbs mit verwilligung des ordens geendert/das auch der Oberst eins jeden Keyser vnd Erönten Königs/od Fürst zeichen nemen möge/so von freundschaft/so von künfftigs gütes wegen.

Der 22. Artickel ist auch geendert worden zu Philippi zeit/dieweil die winters zeit vñb Andree kurze tag hat/erüb weiter/so solte man alle drey jar ein tag halten/auff den andern tag Meyens. Doch solt dem Obersten zugeben sein die tagsatzung zu kürzen oder zu erlengern seines gefallens.

Zu Dreize ist im jar tausent fünff hundert vierzig fünff von Carolo dem Keyser ein tag gehalten worden/do dan mit dem Obersten fünffzig Ritter gewesen/wienachfolgt.

Carol der fünffte Römisch Keyser/10. Oberster

Zur rechten		Zur linken	
1	Henrich König in Engelland	2	Franciscus König in Franckreich
3	Serdinand Römischer König	4	Sigmund König in Poln
5	Christiern König in Denmarck	6	Jacob König in Schotten
7	Johan König in Portugal	8	Florenz herz zu Beüren
9	Philipp Prinz in Hispanien	10	Don Johan Manuel
11	Henrich graue zu Nassaw	12	Jacob herz zu Fressin
13	Marggrane zu Seneten	14	Antoni graue zur Hohenstrass
15	Friderich Pfalzgrane Churfürst	15	Adolph von Beüren
17	Hippolitus graue zu Mansfeld	18	Antoni Wamrick Herzog zu Naiera
19	Philipp herz zu Ariscoe	20	Petrus Antonius S. Scuerin
21	Antonius herz zu Sempser	22	Mayimilian von Hoznes
23	Serdinandus herz zu Cardona	24	Friderich Cabrera Almirant
25	Wilhelm herz zu Aubempre	26	Jacob graue zu Gabre
27	Johan herz zu Trezegnicn	28	Adrian graue zu Reug
29	Jörg graue zu Espynen	30	Serdinand Duca d'Arragon
31	Peter Velasco Constabel	32	Philipp Pfalzgrane
33	Görg Herzog zu Sachsen	34	Beleram herzog zu Albquerque

SS iij Renald